

Regierungsratsbeschluss

RRB Nr.: 334/2019
Datum RR-Sitzung: 3. April 2019
Direktion: Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
Geschäftsnummer: 2019.BVE.5661
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Aarwangen, Wynaustrasse, Holzmatte, Werkhof TBA Neubau Maschinenhalle Verpflichtungskredit für die Ausführung

1 Gegenstand

Mit dem beantragten Kredit von **CHF 800'000.--** (Gesamtkosten von CHF 850'000.-- abzüglich der bereits bewilligten Projektierungskosten von CHF 50'000.--) soll auf dem Areal des Werkhofs Aarwangen eine neue Maschineneinstell- und Lagerhalle erstellt werden.

2 Rechtsgrundlagen

- Verordnung vom 18. Oktober 1995 über die Organisation und die Aufgaben der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion (OrV BVE; 152.221.191), Art. 14
- Gesetz vom 26. März 2002 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG, BSG 620.0), Art. 42 ff.
- Verordnung vom 3. Dezember 2003 über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV, BSG 621.1), Art. 136 ff.

3 Ausgabenart und rechtliche Qualifikation der Ausgabe

Preisstand Oktober 2018, Hochbaupreisindex Espace Mittelland = 124.2 Punkte

Gesamtkosten (inkl. Reserven)	CHF	850'000.00
Für die Ausgabenbefugnis massgebende Kreditsumme gemäss Art. 143 FLV	CHF	850'000.00
abzüglich bereits bewilligte Projektierungskosten (Ausgabenbewilligung AGG vom 30. August 2018)	– CHF	50'000.00
Zu bewilligender Kredit	CHF	800'000.00

Es handelt sich um einmalige, neue Ausgaben gemäss Art. 46 und 48 Abs. 1 FLG.

Teuerungsbedingte Mehrkosten werden mit dem vorliegenden Beschluss bewilligt (Art. 54 Abs. 3 FLG und Art. 151 FLV).

In der Kreditsumme sind Reserven gemäss geltender Richtlinie enthalten. Sie betragen CHF 68'000.--.



4 Kreditart / Konto / Produktgruppe / Rechnungsjahr

Es handelt sich um einen Verpflichtungskredit gemäss Art. 50 FLG, der mit den folgenden Zahlungen abgelöst wird, die im Voranschlag der BVE eingestellt sind.

Produktgruppe: Immobilienmanagement (Nr. 09.15.9100)
Objekt: GR 1473/10

Konto	Bezeichnung	Rechnungsjahr		Betrag
504000	Erwerb + Erstellung Liegenschaften	2018	CHF	50'000.00
504000	Erwerb + Erstellung Liegenschaften	2019	CHF	800'000.00
Total			CHF	850'000.00

5 Angaben zu den werterhaltenden und wertvermehrenden Investitionen, zur Nutzungsdauer und zu den Abschreibungen

Die Gesamtkosten von CHF 850'000.-- betreffen 100 % wertvermehrende Investitionen.

Die Nutzungsdauer der Investition für die Anlageklasse "Rohbau 1" (CHF 550'000.--) beträgt 80 Jahre. Der jährliche ordentliche Abschreibungsaufwand beträgt demnach CHF 6'875.--.

Die Nutzungsdauer der Investition für die Anlageklasse "Übriges Gebäude" (CHF 300'000.--) beträgt 25 Jahre, was einen jährlichen Abschreibungsaufwand von CHF 12'000.-- ergibt.

6 Begründung

Ausgangslage

Das Strasseninspektorat Oberaargau mit Sitz in Aarwangen ist Teil des Obergeringenieurkreises IV Oberaargau / Emmental des kantonalen Tiefbauamts (TBA). Es ist für den Unterhalt von rund 160 km Kantonsstrasse zuständig.

Die Einstell- und Lagerhalle des Strasseninspektorats Oberaargau an der Wynaustrasse in Aarwangen ist seit 1995 in Betrieb und dient zur Unterbringung der für den Unterhalt der Kantonsstrassen erforderlichen Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge. Die bestehende Einstellhallenfläche von rund 450 m² genügt den aktuellen Platzbedürfnissen nicht mehr. Zur Unterbringung von diversem Strassendienstmaterial wird deshalb zusätzlich ein kantonseigenes, sanierungsbedürftiges Magazin an der Jurastrasse 44 in Aarwangen mit rund 70 m² HNF genutzt.

In einer Sicherheitsprüfung, die an der Wynaustrasse entlang den Richtlinien der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit EKAS durchgeführt wurde, mussten wesentliche Mängel festgestellt werden. Trotz der Nutzung eines externen Magazins sind die Platzverhältnisse klar zu eng. Dies führt zu verstellten Fluchtwegen, mangelhafter Regalzugänglichkeit und teilweise potenziell gefährlichen Doppelbelegungen der vorhandenen Flächen (z.B. mit Kleingeräten unter Salzstreumaschinen).

Projektbeschreibung

Der zur Verbesserung der Arbeitssicherheit zwingend notwendige zusätzliche Raum kann auf dem Areal des bestehenden Standorts an der Wynaustrasse durch einen Neubau im Umfang von 468 m² geschaffen werden. Die zusätzliche Fläche berücksichtigt den erwarteten Mehr-

bedarf im Zusammenhang mit dem Unterhalt der neuen Umfahrungsstrasse Aarwangen (Projekt Verkehrssanierung Aarwangen – Langenthal Nord) und erlaubt, den betrieblich ungünstigen Zweitstandort aufzugeben. Die frei werdende Fläche an der Jurastrasse 44 soll vermietet werden.

Es wird eine neue Halle in Holzbauweise erstellt mit Galeriegeschoss in Metallkonstruktion. Die Bodenplatte und die Asphaltdeckschicht werden mit Recycling-Baustoffen ausgeführt. Zur einfachen Bestückung der Galerie wird eine Krananlage eingebaut. Eine Raumheizung ist nicht vorgesehen und die elektrischen Installationen werden auf das betrieblich Notwendige beschränkt (Krananlage, Torbetrieb, Starkstromanschluss, Licht).

Bezug zur Gesamtkantonalen Investitionsplanung

Das Vorhaben war in der Gesamtkantonalen Investitionsplanung vom 22. August 2018 noch nicht aufgeführt, da dessen hohe Dringlichkeit im Zeitpunkt der Erarbeitung der Investitionsplanung noch nicht bekannt war.

Termine

Projektierung	Oktober 2018 bis Februar 2019
Ausführungsvorbereitung	März bis Mai 2019
Realisierung	Juni bis November 2019
Inbetriebnahme	Dezember 2019

Im Namen des Regierungsrates
Der Staatsschreiber
Auer



Beilage:

- Ergänzende Angaben zur Ausgabenbewilligung

Verteiler:

- Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion